



Nudge me!

Anreizmodelle der SVS

Dr. Alexander Biach, Generaldirektor

Dr. Michael Müller, Direktor Geschäftsbereich Leistung & Prävention

Anreizmodelle in der Medizin: Was alles möglich wäre

Die Sozialversicherung der Selbstständigen feiert mit gezielten Belohnungen beachtliche Erfolge. Möglichkeiten, die auch die Versicherten der Österreichischen Gesundheitskasse haben sollten - um mehr gesunde Lebensjahre zu haben und dabei auch noch Geld zu sparen.



Wer an der Sparsamkeit der Österreicher zweifelt, war wohl in jüngerer Vergangenheit in keinem Supermarkt, der Rabattmarken anbietet. Um 25 Prozent pro Produkt zu sparen, bezahlen viele Kunden - jung oder alt, Jogginghose oder Anzug, mit oder ohne Kinder - ihre Einkäufe nicht auf einmal, sondern bitten die Verkäufer, zwei oder drei getrennte Rechnungen auszustellen, um die Rabattmarken sechs oder neun Mal einzulösen. Bekanntlich sind pro Einkauf nur drei Marken erlaubt.

Die Sozialversicherung der Selbstständigen (SVS) hat das Potenzial finanzieller Anreize schon vor Jahren erkannt und offeriert ihren 1,3 Millionen Versicherten eine Reihe von Modellen, um durch Vorsorgeuntersuchungen Geld zu sparen. Zwei Beispiele: Wer den jährlichen Gesundheits-Check macht und die gemeinsam mit seinem Hausarzt definierten Gesundheitsziele erreicht, zahlt bei Arztbesuchen einen Selbstbehalt von zehn statt 20 Prozent der Kosten. Das Programm („Selbstständig gesund“) umfasst fünf Werte, die durch den Lebensstil beeinflussbar sind: Blutdruck, Gewicht, Rauchen, Alkohol und Bewegung. Wer wiederum im Zuge des Programms „Gemeinsam gegen Krebs“ pro Jahr mindestens eine Vorsorgeuntersuchung im

Bereich Haut-, Prostata-, Gebärmutterhals-, Brust- und Darmkrebs in Anspruch nimmt, bekommt einen Bonus von 100 Euro. Steuerfrei. Das gilt auch für mitversicherte Angehörige. Findet die Untersuchung bei einem Wahlarzt statt, können die Kosten zur Rückerstattung eingereicht werden. Beide Programme werden sehr gut angenommen.

Das ist insofern ein großer Erfolg, als Vorsorge unbestritten die wirksamste und günstigste Art ist, das Gesundheitssystem finanziell zu entlasten. Dazu eine Zahl: Jeder in die Darmkrebsprävention investierte Euro bringt der österreichischen Krebshilfe zufolge dem Gesundheitssystem Einsparungen in der Höhe von sechs Euro. Viel wichtiger ist aber natürlich die Aussicht, dass dadurch schwere Erkrankungen rechtzeitig erkannt und behandelt werden können, was den Betroffenen nicht nur Leid erspart, sondern ihnen auch mehr gesunde Lebensjahre ermöglicht.

Mehr noch: Angesichts einer älter und kränker werdenden Bevölkerung gilt eine individualisierte, die Lebensumstände berücksichtigende und auch auf künstliche Intelligenz setzende Vorsorge als die effizienteste Strategie, eine hochwertige medizinische Versorgung langfristig aufrechtzuerhalten. Eine Strategie, die auch und vor allem die Vernet-

zung verfügbarer Gesundheitsdaten umfasst - ein Feld, in dem Österreich zu den Schlusslichtern in Europa gehört.

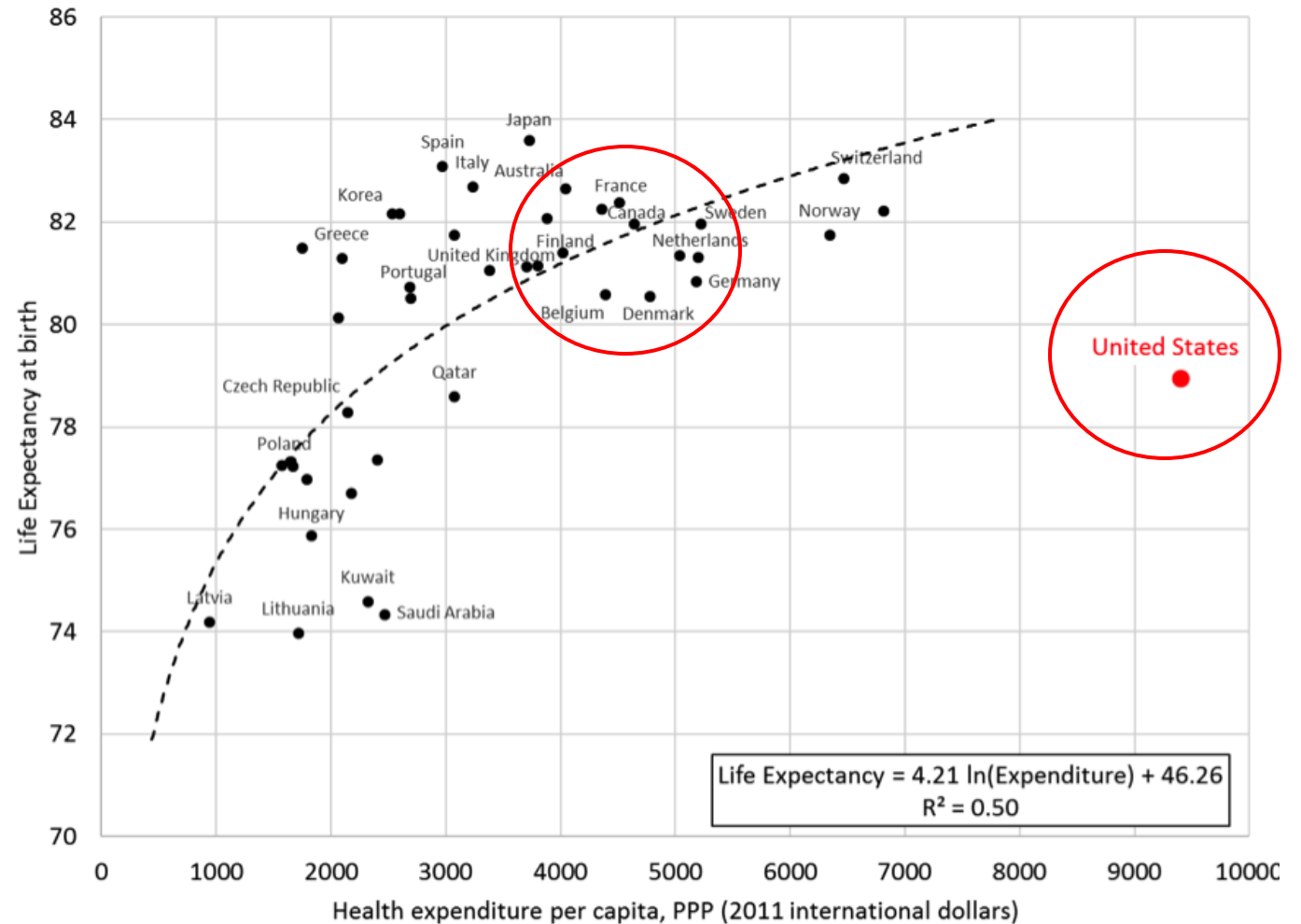
Dennoch - und das verstehe, wer kann - bietet die Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK) ihren 7,6 Millionen Versicherten kein vergleichbares Anreizmodell, um gesünder zu leben und dabei das Budget des Gesundheitssystems zu entlasten. Und vor allem das eigene Portemonnaie - etwa mit einem Gutschein für die Mundhygiene, dem Wegfall des Selbstbehalts bei Kontaktlinsen oder der Befreiung von der Rezeptgebühr. Möglichkeiten gibt es mit ein bisschen Kreativität und Fantasie viele. Bisher blieb es aber stets bei vagen Überlegungen und Absichtserklärungen. Unter anderem mit dem Argument, ÖGK-Versicherte seien hinsichtlich Zugänglichkeit für ein Belohnungssystem, Gesundheitskompetenz und Eigenverantwortung nicht mit SVS-Versicherten vergleichbar. Eine Geisteshaltung, die nicht nur von einem fragwürdigen Menschenbild, sondern auch von einer bemerkenswerten Realitätsferne zeugt. Wie gesagt: Wer an der ausgeprägten und vielfach auch notwendig gewordenen Sparmentalität der Bevölkerung zweifelt, war schon länger in keinem Supermarkt mehr.

E-Mails an: koeksal.baltaci@diepresse.com

„ Die SVS hat das Potenzial finanzieller Anreize schon vor Jahren erkannt...“

So what? Geld alleine macht nicht gesund*

Lebenserwartung und Gesundheitsausgaben:
Life Expectancy and Health Expenditure
per capita (2011 international dollars, PPP-adjusted), 2014



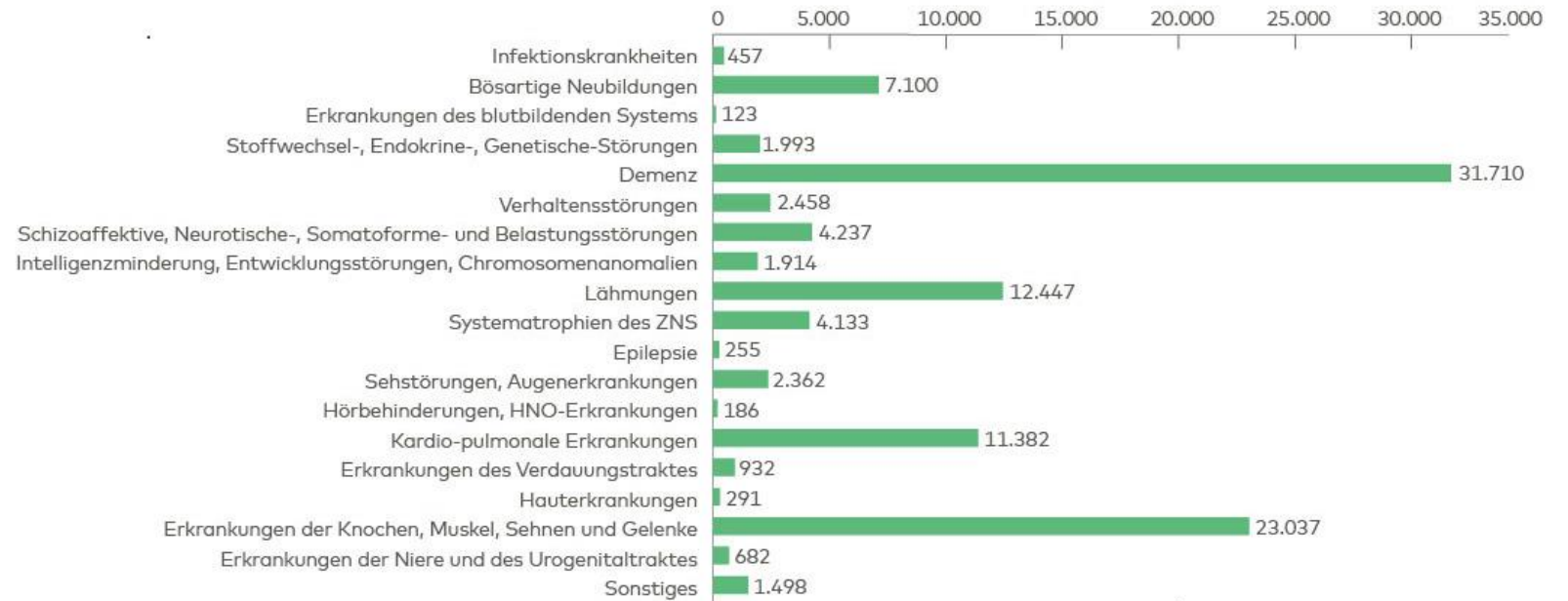
So what?

Geld alleine macht nicht gesund*

Gründe für Einstufungen Pflegegeld:

Die erhobenen Krankenfälle können klar auf die 3 Mangelerscheinungen zurückgeführt werden:

- Mangelnde Bewegung
- falsche Ernährung
- psychische Belastungen



* Vgl.: Biach, Müller, Reeh, Radovanovic; Zeitschrift für Gesundheitspolitik – Ausgabe 1/2025

Einleitung



Prävention & Gesundheitsförderung als Kerngeschäft der SVS



Wandel vom Reparatur- zum Vorsorgesystem



Ziel ist der lange Erhalt der Gesundheit – ‚gesunde Lebensjahre‘



sehr heterogene Kundenlandschaft – breites Spektrum an Bedürfnissen, Erwartungen,...



Anreize setzen & Eigenverantwortung stärken



Zielgerichtete Produktentwicklung als zentrale Herausforderung

Nudging: Anreize für gesundheitsbewusstes Verhalten



*... any aspect of the choice architecture that **alters people's behavior** in a predictable way without forbidding any options or significantly changing their economic incentives... (Thaler Sunstein, 2008)*



Monetäre &
nicht-monetäre
Anreize



Keine
signifikante
finanzielle
Verbesserung



intrinsische
Motivation: man
muss bereit sein



Keine top-down
Strategie sondern
Hilfestellung zu
selbstbestimmtem
Handeln



Wissenschaftliche
Erkenntnisse aus der
Verhaltensökonomik &
dem Empowerment-
Modell

Nudging Typen



Literaturrecherche Nudging-Effekte - welche Art von Nudge wirkt am besten?

Studien

- ✓ **9** Meta-Analysen, mit insgesamt **406** untersuchten Studien
- ✓ Überwiegend Randomized Controlled Trials
- ✓ Auswirkungen auf z.B. **Ernährung, Rauchen, Medikamenteneinnahme, Sport, Diabetes, Selbstmanagement, Impfungen**

Vorkommende Nudges

- ✓ Finanzielle Anreize
- ✓ Standardoptionen (Opt-out)
- ✓ Erinnerungen
- ✓ Ziele und Feedback
- ✓ Gamification
- ✓ Soziale Normen
- ✓ Verpflichtungsstrategien (Zielsetzung)

Nudge-Wirksamkeit

• Kurzfristig:

- ✓ Standardoptionen
- ✓ Finanzielle Anreize
- ✓ Erinnerungen
- ✓ Gamification

• Langfristig (höhere Unsicherheit):

- ✓ Standardoptionen
- ✓ Verpflichtungsstrategien (Zielsetzung)
- ✓ Soziale Normen

→ **Kombinierte Nudges** wirken stärker

→ Wirksamkeit variiert stark abhängig vom **Kontext**

*möglicher Bias: häufigeres Vorkommen in Studien

Selbständig- & Nachhaltig Gesund



Kernprogramm der SVS



Ausgangspunkt ist die Vorsorgeuntersuchung beim Hausarzt



Vereinbarung individueller Gesundheitsziele in den Bereichen: **Blutdruck, Gewicht, Bewegung, Tabak, Alkohol**



Reduzierung des Selbstbehaltes von 20% auf 10% bei Zielerreichung nach 6 Monaten



Mit „Nachhaltig Gesund“ bzw. „Bring a Friend“ auf 5%: gültig für alle ärztlichen & zahnärztlichen Leistungen



Mehr Infos: svs.at/selbstaendiggesund



Aktuell ca. 64.739 Teilnehmer*innen (Stand 24.02.2025)

SVS jährliche Gesundheitsaktionen

„Geimpft gesünder“

Felix geht impfen.



„Gemeinsam vorsorgen“

Felix geht zur Vorsorgeuntersuchung.



„Gemeinsam lächeln“

Felix geht zum Zahnarzt.



„Gemeinsam gegen Krebs“

Felix geht zur Krebsvorsorge.



2022

2023

2024

2025



Gemeinsam gesünder.

Gesundheitsaktion 2022: „Geimpft gesünder“

SVS Gesundheitsaktion 2022: „Geimpft gesünder“



Entlang der nationalen Impfempfehlung



Impfungen zählen zu den wichtigsten primärpräventiven Schutzmaßnahmen



100 Euro Präventionsbonus für SVS Versicherte



Altersspezifisch festgelegte Impfungen:



Orientierung anhand der Empfehlungen im aktuellen Impfplan Österreich



Aktionszeitraum:
01.01.2022
-
31.12.2022



Knapp **23.500** Zuschüsse, damit fast €2.500.000

Bis 15. LJ:
Diphtherie-
Tetanus-
Pertussis-
Poliomyelitis-
Hämophilus-
Influenzae B
Hepatitis B –
Masern-Mumps-
Röteln, HPV (ab 9. LJ),
Pneumokokken,
FSME, Influenza (ab 01.10.2021)

15. – 60. LJ:
Diphtherie-
Tetanus-
Pertussis-
Poliomyelitis (innerhalb der letzten 10 Jahre),
Masern-Mumps-
Röteln, FSME (innerhalb der letzten 5 Jahre),
COVID-19 oder Genesungszertifikat (nicht älter als 6 Monate)

Ab 60. LJ:
Pneumokokken,
Influenza (ab 01.10.2021), FSME (innerhalb der letzten 3 Jahre), COVID-19 oder Genesungszertifikat (nicht älter als 6 Monate)



Gemeinsam gesünder.

Gesundheitsaktion 2023: „Gemeinsam vorsorgen“

SVS Gesundheitsaktion 2023: „Gemeinsam vorsorgen“



Stärkung der Eigenverantwortung und Gesundheitskompetenz



Ziel: Erhöhung der Teilnahmequote an der Vorsorgeuntersuchung/Gesundheitscheck Junior



Nudge: €100 Bonus für die Teilnahme an der VU/GCJ



Automatische Abwicklung via ‚ex-offo‘ – kein Antrag erforderlich, Auszahlung erfolgt automatisch

Ergebnisse

SVS Gesundheitsaktion 2023

„Gemeinsam vorsorgen“

Felix geht zur Vorsorgeuntersuchung.

213.200 VU Hunderter ausbezahlt

+ 41% bei der VU*

+ 111% bei GCJ*

24,1% VU-Teilnahmequote**

* im Vergleich zum Jahr 2022

** im Empfehlungszeitraum



Gemeinsam
vorsorgen.



Die Präventionsinitiative
2023:

Mach die VU und der
100 € SVS Bonus wird
dir automatisch auf dein
Konto überwiesen!



Gemeinsam gesünder.

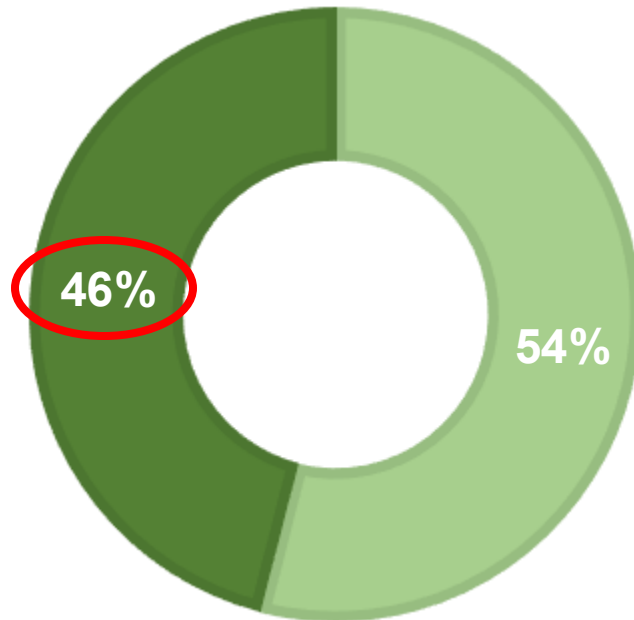
VU Entwicklung 2022-2023 nach Bundesländern

	VU 2022-2023	GCJ 2022-2023
Wien	+ 31%	+ 72%
Niederösterreich	+ 66%	+ 186%
Burgenland	+ 37%	+ 113%
Oberösterreich	+ 55%	+ 374%
Steiermark	+ 42%	+ 107%
Kärnten	+ 28%	+ 58%
Salzburg	+ 40%	+ 71%
Tirol	+ 27%	+ 83%
Vorarlberg	+ 31%	+ 74%
Gesamt	<u>+ 41%</u>	<u>+ 111%</u>

Ausbezahlte „Gemeinsam vorsorgen“- Boni & Neukundengewinnung

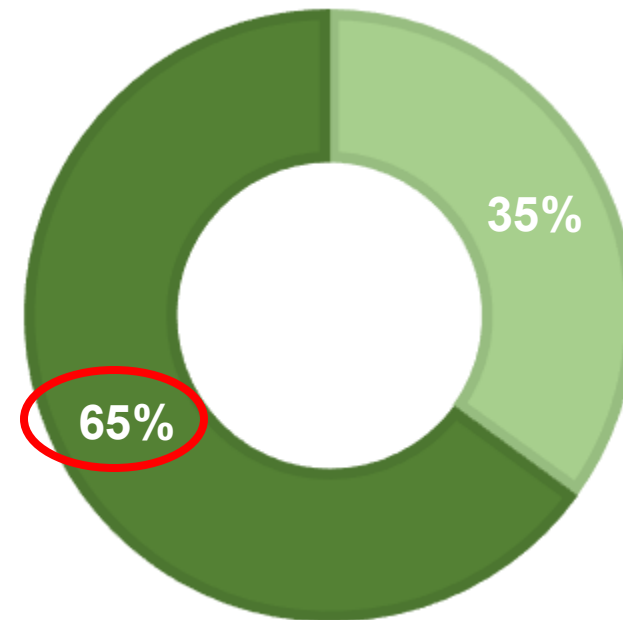
VU-NEUKUND*INNEN

■ VU im empfohlenen Zeitraum ■ keine VU in den letzten 3 Jahren

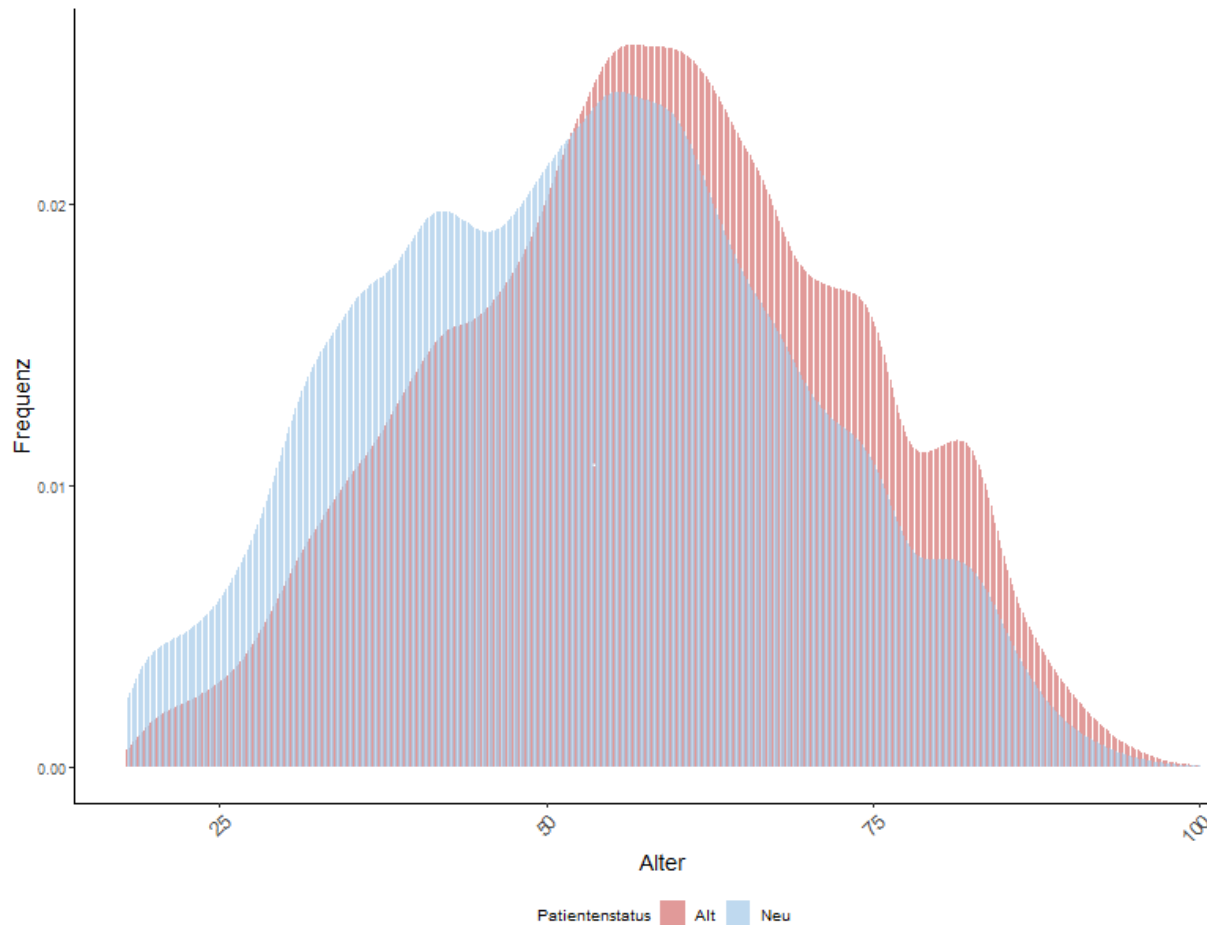


GCJ-NEUKUND*INNEN

■ GCJ im empfohlenen Zeitraum ■ kein GCJ in den letzten 3 Jahren



Alterskohorten innerhalb des Alt- und Neukundensegments



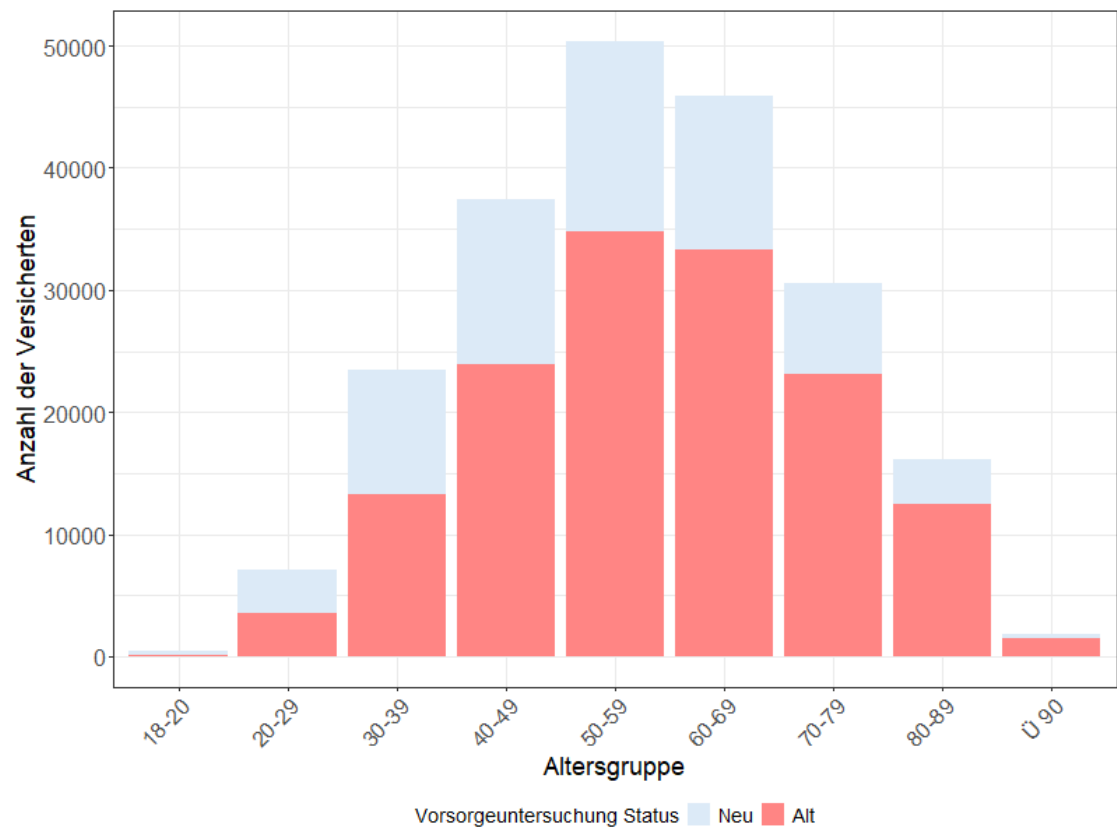
Vor Einführung des Vorsorgebonus

- ✓ Teilnahmequote bei unter 30-Jährigen lag bei **< 6%**

Nach Einführung des Vorsorgebonus

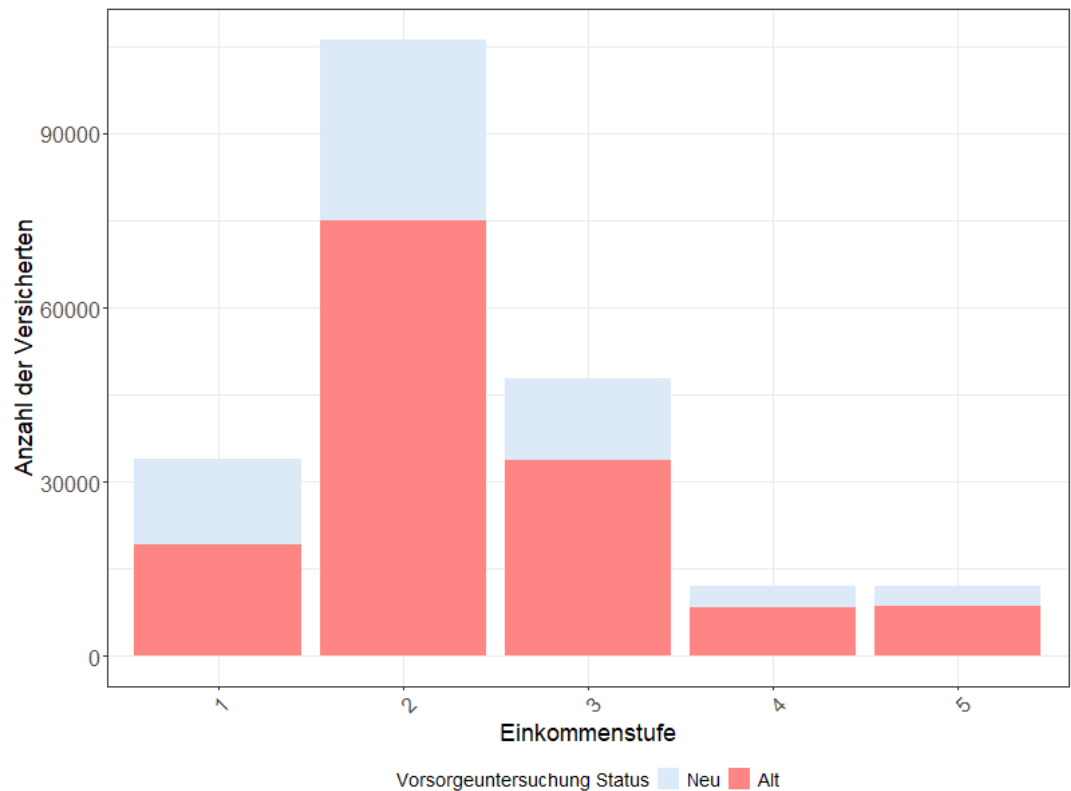
- ✓ Linksverschiebung der Altersstruktur der Teilnehmenden
- ✓ Mehr jüngere Personen nahmen VU in Anspruch

Alterskohorten innerhalb des Alt- und Neukundensegments



Alter	Neu %	Alt %	Anteil gesamt	Steigerung Neu%
18-29	5,0	4,5	9,5	110,0%
30-49	9,3	14,5	23,8	64,0%
50-69	8,6	20,8	29,4	41,4%
70+	6,2	20,0	26,2	30,8%

VU Entwicklung Neukund*innen & Einkommen



Einkommens Quartile	Neu %	Alt %	Anteil gesamt	Steigerung
1: <€500,91	7,5	9,9	17,4	76,1%
2: €500,91-€2.275	7,8	18,9	26,7	40,3%
3: 2.275-4.550	8,8	21,2	30	41,4%
4: 4.550-6.825	8,9	19,9	28,8	44,5%
5: >6.825	7,8	19,9	27,7	39,3%

Akad. Titel	Neu %	Alt %	Anteil gesamt	Steigerung
Nein	7,7	16,9	24,6	45,8
Ja	9,5	19,7	29,2	48,1

Gesundheitsaktion 2024

„Gemeinsam lächeln“

Felix geht zum Zahnarzt

SVS Gesundheitsaktion 2024

122.559* Kund*innen

Zur Aktion über svsGO angemeldet

+ 14% Mundhygiene

* von Jänner bis Dezember 2024



Gesundheitsaktion 2025: „Gemeinsam gegen Krebs“



SVS Gesundheitsaktion 2025: „Gemeinsam gegen Krebs“

Brustkrebsfrüherkennung



Darmkrebsvorsorge



Hautkrebsvorsorge



Prostatakrebsvorsorge



Gebärmutterhalskrebsvorsorge



Die
Präventionsinitiative
2025:

Geh zur
Krebsvorsorge und
hol dir den 100-€
Bonus!



Entwicklung Inanspruchnahme – erster Aufschlag



Anzahl Patient*innen	2024Q1	2025Q1	Anstieg
Brustkrebsfrüherkennung	16.947	17.059	0,66%
Darmkrebsvorsorge	6.799	8.256	21,43%
Gebärmutterhalskrebsvorsorge	36.034	38.345	6,41%
Hautkrebsvorsorge	23.983	28.310	18,04%
Prostatakrebsvorsorge	21.752	23.100	6,20%
Gesamt	94.379	102.478	8,58%

- ✓ **Brustkrebsfrüherkennung:** konstantes Inanspruchnahmeverhalten trotz Nudge → Einladesystem für sozialversicherte Frauen ab 45. LJ
- ✓ **Darmkrebsvorsorge:** Teilnahmequote stieg im Vergleich zwischen 1.Quartal 2024 & 1.Quartal 2025 um **21,5%**
- ✓ **Hautkrebsvorsorge:** Teilnahmequote erhöhte sich im selben Zeitraum um **18%**
- ✓ **Gebärmutterhals- und Prostatakrebsvorsorge:** stabiles Inanspruchnahmeverhalten → moderate Steigerung von rund **6%**

Deutsche Krankenkassen – Anreizmodelle

Krankenkasse	Max. Geldleistung	Max. Gesundheitsleistung	Maßnahmen f. max. Bonus	Bonifizierte Leistungen	Reinvestitionsleistungen
AOK Rheinland-Pfalz/Saarland	390,- €	395,- €	27	✓ Impfungen ✓ Zahnvorsorge	✓ Keine expliziten Angaben
DAK-Gesundheit	210,- €	500,- €	4	✓ Krebsvorsorge für Frauen ab 20 ✓ Brustkrebsvorsorge für Frauen ab 50 ✓ Darmkrebsvorsorge ab 50 ✓ Hautkrebscreening ab 35 ✓ Krebsvorsorge für Männer ab 45	✓ Eltern-Kind-Kurse ✓ Hebammenleistungen ✓ Heilpraktiker ✓ Schutzausrüstung ✓ Sportmedizinische Untersuchung
Techniker Krankenkasse (TK)	160,- €	320,- €	16	✓ Mitgliedschaft im Sportverein/Fitnessstudio ✓ Zahnarztvorsorge ✓ Krebsfrüherkennung ✓ Impfung ✓ Nichtraucherkurs	✓ Akupunktur ✓ Fitnessgeräte ✓ Gesundheitskurse ✓ Hebammenleistungen ✓ Private Kranken- und Pflegezusatzversicherungen

Entwicklung der Healthy 365 App & Singapurs Gesundheitsstrategie

Förderung der Gesundheit der Bevölkerung durch **Digitalisierung, Prävention & Gamification**

- ✓ Offizieller Start durch Health Promotion Board (staatliche Organisation für Gesundheitsförderung & Prävention)
- ✓ 2015: National Step Challenge

Teilnehmerzahlen stiegen stark an:

- ✓ Saison 1: ~129.000 Teilnehmer
- ✓ Saison 2: ~356.000 Teilnehmer
- ✓ Saison 3: ~696.000 Teilnehmer
- ✓ Saison 4: ~810.000 Teilnehmer

- ✓ Punkte je nach täglich erreichter Schrittzahl



Entwicklung der Healthy 365 App & Singapurs Gesundheitsstrategie

 2017: **Eat, Drink, Shop Healthy Challenge** → Healthpoints für **gesund gekennzeichnete Produkte** in Supermärkten

 2018-2020: **Aktivitätstracking (MVPA)** & Kompatibilität mit Wearables zB. Fitbit, Garmin, Apple Health,....

 z.B. Durchgängiger Schlaf wird belohnt: 7 Tage je ≥ 7 Stunden = Healthpoints

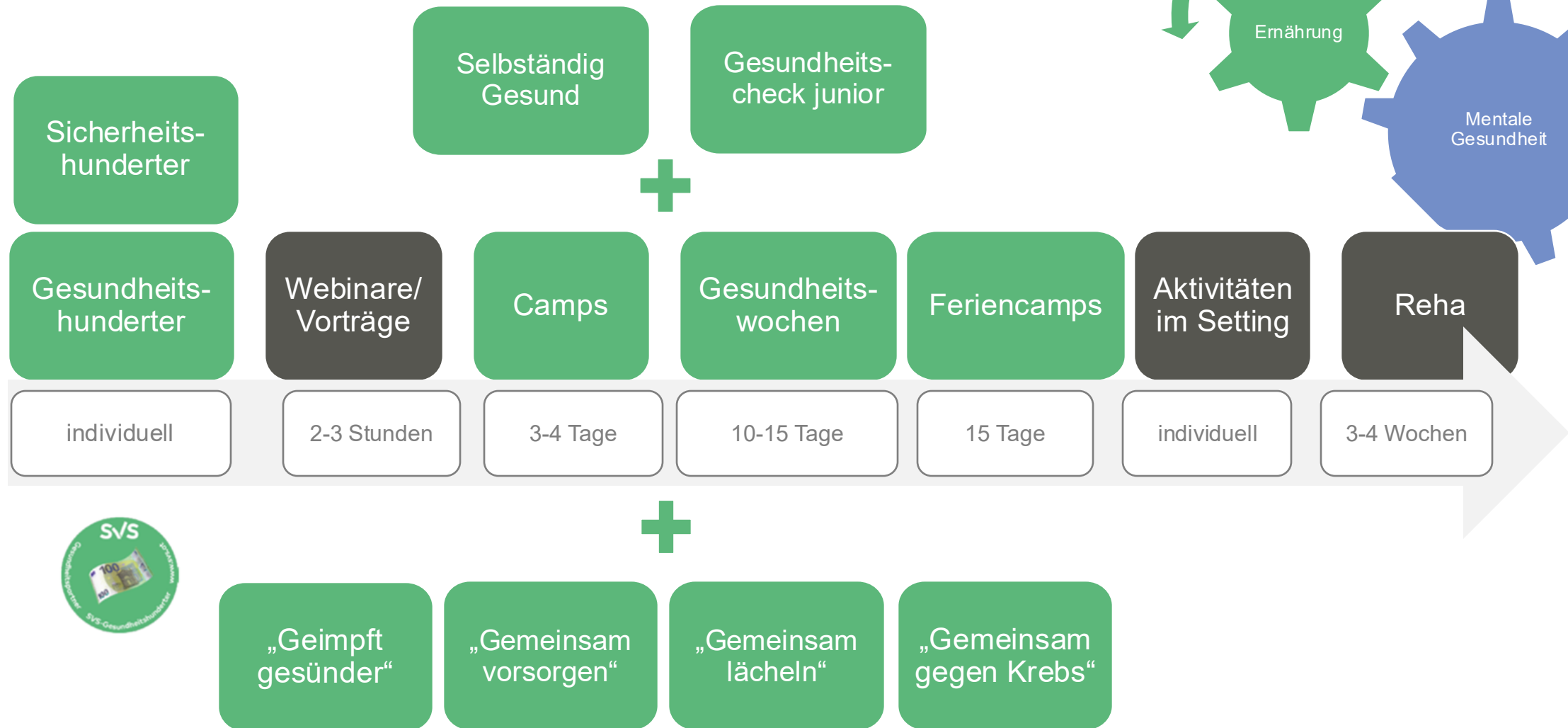
 Integration der Healthy 365 App in **Singapurs nationale Gesundheitsstrategie „Healthier SG“**:

 **Individuelle Gesundheitspläne**: Registrierung über HealthHub (vergleichbar mit ELGA), Health Check-Up (vergleichbar VU)
→ **persönlicher Gesundheitsplan & Impfempfehlungen**

 Digitale Umsetzung: Bewegungs- und Ernährungsziele aus dem Gesundheitsplan werden über die Healthy 365 App verfolgt,
3000 Healthpoints als Anreiz für Erstkonsultation

 Impfungen im Rahmen der nationalen Gesundheitsstrategie: 300-500 Healthpoints/Impfung

Gesundheitsförderungs- & Präventionsangebot



A person is shown from behind, sitting in a meditative pose on a wooden floor. They are wearing a grey t-shirt and dark pants. Their hands are clasped behind their head, and their arms are raised. The background is a textured, light-colored wall. To the left, there is a green, ornate pillar and a lit candle. The text "Danke fürs Zuhören..." is written in a white, cursive font across the middle of the image.

Danke fürs Zuhören...



svs.at

Literaturverzeichnis



Quellen: Literaturrecherche Nudging-Effekte - welche Art von Nudge wirkt am besten?

- Abellán-Perpiñán, JM., et al. Healthy nudges: exploring their variability, limitations, and future challenges. 2025. Gaceta Sanitaria, 102468, ISSN 0213-9111.
- Biach A, Müller M, Radovanovic J, Reeh G. Die aktivierte Prävention. Bonusprogramme der SVS. Zeitschrift für Gesundheitspolitik, Ausgabe 1/2025., S.42-60
- Buttenheim, AM, et al. Systematic review of clinician-directed nudges in healthcare contexts. 2021. BMJ Open; 11:e048801. doi: 10.1136/bmjopen-2021-048801.
- Kwan, Y.H., et al. A systematic review of nudge theories and strategies used to influence adult health behaviour and outcome in diabetes management. 2020. Diabetes & Metabolism, Volume 46, Issue 6, Pages 450-460, ISSN 1262-3636
- Ledderer, L., Kjær, M., Madsen, EK, Busch, J., Fage-Butler, A. Nudging in Public Health Lifestyle Interventions: A Systematic Literature Review and Metasynthesis. 2020. Health Educ Behav. 47(5):749-764. doi: 10.1177/1090198120931788. Epub 2020 Jun 9. PMID: 32517522.
- Möllenkamp, M., et al. The effectiveness of nudges in improving the self-management of patients with chronic diseases: A systematic literature review. 2019. Health Policy, Volume 123, Issue 12, Pages 1199-1209, ISSN 0168-8510.
- Nguyen, OT., et al. Electronic Health Record Nudges and Health Care Quality and Outcomes in Primary Care: A Systematic Review. 2024. JAMA Netw Open; 7(9):e2432760.
- Nwafor, O., et al. Effectiveness of nudges as a tool to promote adherence to guidelines in healthcare and their organizational implications: A systematic review. 2021. Social Science & Medicine, Volume 286, 114321, ISSN 0277-9536.
- Oliver, A., A nudge too far, a nudge at all? On paying people to stay healthy in Healthcare Papers Vol. 12, No. 4, 2012
- Reñosa, MDC, et al. Nudging toward vaccination: a systematic review. 2021. BMJ Global Health; 6:e006237.
- Thaler and Sunstein, NUDGE Improving Decisions About Health, Wealth, and Happiness, 2008
- Yoong, S.L., et al. Nudge strategies to improve healthcare providers' implementation of evidence-based guidelines, policies and practices: a systematic review of trials included within Cochrane systematic reviews. 2020. Implementation Sci 15, 50.

*möglicher Bias: häufigeres Vorkommen in Studien